
FOLGENDE PERSONEN SIND FÜR DEN TISCH DER RELIGIONEN IM OLDENBURGER LAND VERANTWORTLICH:

- Frederike Bischoff, Referentin im Bischöflich Münsterschen
Offizialat Vechta
- Olaf Grobleben, Pfarrer i. R.
- Günter Kannen, Religionslehrer i. R.
- Stefanie Röhlh, Dozentin an der Katholischen Akademie
Stapelfeld
- Sarah-Christin Siebert, Kulturmanagerin bei der
Oldenburgischen Landschaft
- Heinrich Siefer, Redaktion der Andachtensprecher &
Beauftragter für Plattdeutsche Verkündigung





Das Bild des Oldenburger Landes ist geprägt von der Vielfalt von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen. Der *Tisch der Religionen im Oldenburger Land* will diese Verschiedenheit beleuchten und damit einen konstruktiven Diskurs von Weltanschauungen und Glaubensrichtungen fördern. Verantwortlich ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und mit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg dem Bischöflich Münsterschen Offizialat Vechta, der Oldenburgischen Landschaft sowie der Katholischen Akademie Stapelfeld.



UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Der *Tisch der Religionen im Oldenburger Land* fördert den Austausch von Weltanschauungs- und Glaubensgemeinschaften im Oldenburger Land zu weltanschaulichen bzw. religiösen Themen. Dem dienen interreligiöse Gesprächsforen und gegenseitiges Kennenlernen durch Besuche, Artikel in einschlägigen Medien usw. Die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen ist grundsätzlich offen für alle Menschen, die die im folgenden Absatz geschilderte Überzeugung und Offenheit teilen:



Der *Tisch der Religionen im Oldenburger Land* basiert auf der Überzeugung, dass jede und jeder das Recht hat, ihren und seinen Glauben bzw. ihre und seine Weltanschauung verantwortlich auszuüben. Die damit vorausgesetzte Offenheit für die jeweils anderen Glaubens- und Weltanschauungsüberzeugungen prägt das Miteinander der Menschen unterschiedlicher Glaubens- und Weltanschauungsüberzeugungen. Hauptkriterien für die Auswahl anzusprechender und einzuladender Weltanschauungs- und Glaubensgemeinschaften sind damit:

Offenheit für Dialog und Ökumene
Ablehnung von Antisemitismus und Rassismus in seinen unterschiedlichen Ausprägungen

ZU BESUCH BEI...

...dem Yezdischen Forum in Oldenburg

20.04.2026

18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Eidechsenstraße 19

26133 Oldenburg

Vortrag und Austausch

Empfang



Der *Tisch der Religionen im Oldenburger Land* lädt gemeinsam mit dem Yezidischen Forum in Oldenburg zu Begegnung, Austausch und Kennenlernen ein.

Für die Veranstaltung bitten wir um eine Anmeldung unter:

Katholische Akademie Stapelfeld

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Ihr Team *vom Tisch der Religionen im Oldenburger Land*



Der **Tisch der Religionen im Oldenburger Land** fördert den respektvollen Dialog zwischen Weltanschauungs- und Glaubensgemeinschaften der Region. In interreligiösen Gesprächsforen, Begegnungen und öffentlichen Beiträgen schafft er Räume für Austausch, gegenseitiges Kennenlernen und einen konstruktiven Diskurs über religiöse und weltanschauliche Fragen. Grundlage der Arbeit ist die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht hat, seinen Glauben oder seine Weltanschauung frei und verantwortlich zu leben. Offenheit, Dialogbereitschaft sowie die klare Ablehnung von Antisemitismus und Rassismus prägen das gemeinsame Miteinander. Der Runde Tisch versteht die religiöse Vielfalt des Oldenburger Landes als Bereicherung und setzt sich für ein respektvolles Zusammenleben ein.

